

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Votivtafel aus der Wurmlinger Kapelle</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Populär- und Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: WLM 1958-10</p> |
|--|---|

Beschreibung

Votivtafeln wurden als Dank für überstandenes Unheil oder Krankheit angefertigt und in einer Kirche oder Kapelle, in welcher Gott, Maria oder bestimmte Heilige um Beistand und Hilfe angefleht wurden, aufgehängt. Dieses Votivbild zeigt den Stifter mit erhobenen Armen und Peitsche. Auf einer Anhöhe hinter ihm ist die Wurmlinger Kapelle dargestellt, in der das Votivbild ursprünglich aufgehängt war. Darunter liegt ein von zwei Pferden gezogener Transportkarren mit einem verlorenen Rad. Der auf ihm transportierte Sarg ist heruntergefallen. Der Stifter fleht Maria, die über ihm in den Wolken schwebt, um Hilfe an und bittet den Kirchenpatron Remigius, links im Bischofsornat, um seine Fürsprache. Der Künstler ist nicht bekannt. Die Votivtafel wurde 1882 von J. G. Kogg restauriert. Sie wird im Depot aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: H 68 cm; B 54 cm (Rahmen)

Ereignisse

| | | |
|-------------------------------------|------|-------------------------|
| Hergestellt | wann | 1759 |
| | wer | |
| | wo | Wurmlingen (Rottenburg) |
| [Person- Körperschaft- Bezug] | wann | |
| | wer | Jesus Christus |

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Maria (Mutter Jesu)
wo

Schlagworte

- Glaube
- Malerei
- Religion
- Stifter
- Volkskunde
- Votivgabe

Literatur

- Hecht, Winfried (2012): Himmlische Hilf. Votivbilder vom oberen Neckar und der oberen Donau. Lindenberg, S. 34